

Veranstalter des Konzert-Projektes ist „Romane Aglonipe“,
Stimme der Roma in Niedersachsen, in Kooperation mit dem
Philharmonischen Verein der Sinti und Roma, Frankfurt.
Schirmherrschaft: Landtagspräsidentin Dr. Gabriele Andretta

In Hannover gibt es ein Kinder-Konzert am 25.04.2018

In Nordhorn gibt es ein Abend-Konzert am 28.04.2018

Ticket-Preise:

17.- & 15.- | erm. 12.- Euro
für SchülerInnen und Studierende (+VVK-Gebühr)
Laporte-Kartenshop, Tel. 0511-1212 3333,
tickets.haz.de.

Kontakt:

- Romane Aglonipe – Roma in Niedersachsen e.V.,
c/o Kulturzentrum Pavillon, Lister Meile 4, 30161 Hannover
romane.aglonipe@gmx.de
- Philharmonischer Verein der Sinti und Roma Frankfurt am Main e.V.
Niddastraße 66, 60329 Frankfurt am Main
philharmonischer.verein@rsphil.eu

Gefördert von:



Veranstalter:



Roma und Sinti Philharmoniker



Do. 26.04.2018 | 20.00 Uhr
Hannover, Theater am Aegi

Musikalische Leitung:
Riccardo M Sahiti

SolistInnen:
Nataša Tasić Knežević Sopran
Julian Dedu Violine
Béla Nagy Violine

mit Werken von:
J. Strauss, P. Mascagni,
P. de Sarasate, F. Waxmann,
G. Enescu, A. Gaspar, F. Liszt

Die Roma und Sinti Philharmoniker – ein Dirigent und sein Traum

„Musik ist mein Himmel“ ist das Credo von Dirigent Riccardo M Sahiti, der nach Abschluss seines Studiums des Dirigierens und der Musikpädagogik in Belgrad seine Studien am Konservatorium P. I. Tschaikowsky in Moskau und der Hochschule für Musik und Darstellendes Kunst in Frankfurt vertiefte. Dirigiererfahrungen sammelte er vor Orchestern in Serbien, Polen und Ungarn, bevor er seit 2002 als künstlerischer Leiter und Dirigent der „RSP“ in Frankfurt a.M. tätig wurde.

Die Roma und Sinti Philharmoniker („RSP“) unter der Leitung von Riccardo M Sahiti gastieren am Donnerstag, 26. April 2018, um 20 Uhr, im Theater am Aegi in Hannover. Dabei erklingen Kompositionen von Johann Strauss, Pietro Mascagni, Pablo de Sarasate, Franz Waxmann, George Enescu, Adrian Gaspar und Franz Liszt. Das Orchester konzertierte beim „Yehudi Menuhin Festival“ in Gstaad (Schweiz), beim „Beethoven Festival“ in Bonn, in der Berliner Philharmonie, in der Tschechischen Philharmonie „Rudolfinum“ in Prag, im „Béla Bartók-Konzertsaal“ in Budapest, beim „Heidelberger Frühlings Festival“ in Heidelberg, und vor kurzem in der Frauenkirche in Dresden.

Die Schirmherrschaft für die Konzerte in Niedersachsen 2018 hat Landtagspräsidentin Dr. Gabriele Andretta übernommen.

„Die „RSP“ sind „wohl das unkonventionellste Orchester in Europa, womöglich weltweit. Und sein musikalischer Leiter der Dirigent mit der wahrscheinlich ausgeprägtesten Leidenschaft seit Leonard Bernstein“

Ralf Siepmann, opernnetz.de

Die heute fast 60 Mitglieder des Orchesters sind professionell ausgebildete MusikerInnen, Roma und Sinti, in Berufsorchestern in mehreren europäischen Ländern beschäftigt, so in Deutschland, Frankreich, Österreich, Polen, Rumänien, Russland, Tschechien oder Ungarn. Darunter sind renommierte Ensembles wie das Orchester der Wiener Staatsoper und das MDR-Sinfonieorchester. Die „RSP“ haben sich der Aufgabe verschrieben, besonders jene Werke aufzuführen, die in der Kultur der Roma und Sinti verwurzelt sind. Zeitgenössische Künstler und Komponisten sollen angeregt werden, Werke zu schaffen, die sich mit deren Kultur befassen oder von ihr inspiriert werden.

„Sie stellt eine ganz große Leistung für das heutige Europa dar, die aus unserem gemeinsamen Kulturkanon nicht wegzudenken ist“

Iván Fischer, bis 2016 Chefdirigent des Konzerthausorchesters Berlin, über die Musik der „RSP“, opernnetz.de

SolistInnen des Konzertes in Hannover:

Nataša Tasi Kneževi • Sopran

geb. in Belgrad, ist eine der ersten Romni, die nach einer fundierten Gesangsausbildung (Akademie der Künste, Belgrad, 2003-2007) ihre berufliche Karriere als Opernsängerin begann, verschiedene Auszeichnungen in Serbien u.a. europäischen Ländern gewann und regelmäßig im Serbischen Nationaltheater gastiert. Zu ihrer beruflichen Karriere gehören zahllose Konzerte in Belgrad, Herceg Novi, Novi Sad und Paris sowie Solo-Konzerte in Vrnja ka Banja, Subotica, Trstenik, Belgrad, Beo in, Italien, Kroatien, Slowenien, der ehemaligen Jugoslawischen Republik Mazedonien, Norwegen, Frankreich und Deutschland.

www.natasatasic.com

Julian Dedu • Violine

geb. in Rumänien, absolvierte 1984 das Musiklyzeum in Bukarest und war als Orchestermusiker tätig. Nach dem Studium an der Hochschule für Musik Franz Liszt, Weimar, und Meisterkursen bei Prof. Modest Iftinchi, Wolfgang Marschner, Norbert Brainin und Dora Bratchkova legte er das Konzertexamen als Solist der Landeskapelle Eisenach ab. Seitdem ist er solistisch und in kammermusikalischen Besetzungen sowie als gefragter Konzertmeister im In- und Ausland tätig. Seit 2002 ist er 1. Konzertmeister der „RSP“, mit denen er in ganz Europa konzertiert.

Béla Nagy • Violine

ist gegenwärtig Konzertmeister des Faiolini Kammerorchesters der Ungarischen Staatsoper in Budapest. 1981 schloß er sein Diplomstudium (Violine) an der Franz Liszt Akademie für Musik in Budapest ab. Bei verschiedenen internationalen Violin-Wettbewerben gewann er den ersten Preis, unter anderem ein Schultipendium bei Henrich Scherring in Paris. Seit 1981 arbeitet er als Konzertmeister und Solist in zahlreichen internationalen Orchestern (Nationaloper Helsinki, Parma, Neapel, Chicago).